Informationen Chasa Puntota

März 2023 | Ausgabe Nr. 6

Geschätzte Bewohnende der Chasa Puntota,
die Zeit vergeht, wie es vielen scheint, wie im Flug - das erste Quartal 2023 ist bereits Geschichte. In dieser Baderlada erhalten wir viele Rückblicke, unter anderem zu den Chalandamarz Aktivitäten. Daher wird einleitend kurz die Geschichte von Chalandamarz vorgestellt.

«Chalanda» bedeutet der 1. Tag im Monat, also der erste Tag im Monat März. Vor dem julianischen Kalender war Chalandamarz der erste Tag im Jahr und der Brauch diente dazu, beim Jahreswechsel die bösen Geister zu vertreiben. Später wurden an diesem Tag die gewählten Gemeindepräsidenten, Schreiber und Schatzmeister in ihre Ämter vereidigt. Noch heute finden zum Beispiel in Zuoz an diesem Tag die Vereidigungen der Gemeindebehörden statt. Anderorts im Engadin dient der Chalandamarz, um den Winter zu vertreiben. Die Schuljugend - früher nur die Jungen, seit rund 30 Jahren auch die Mädchen - zieht singend und schellend durchs Dorf und läutet den Frühling ein. Mit Peitschenknallen und Kuhglockengeläut wird der Tag zelebriert.

Die Festivitäten sind von Dorf zu Dorf unterschiedlich, jedes Dorf hat seine Eigenheiten. Die Vorbereitungen auf diesen speziellen Tag sind aber fast überall gleich. Bereits anfangs Februar beginnen die Jungen, und je nach Dorf auch Mädchen, das Peitschenknallen zu üben. In der Schule werden fleissig die Chalandamarz-Lieder einstudiert. Zu Hause werden die «rösas» als Blumenschmuck aus buntem Seidenpapier gebastelt. Auch der Chalandamarzwagen wird mit Tannenreis und Zweigen sowie Papierblumen dekoriert. Rechtzeitig muss auch die Kuhglocke organisiert werden, und der blaue Kittel und das rote Halstuch sind Pflicht. Je nach Dorf gibt es beim Umzug einen Bauern und Hirten, sowie Pferde, die den Wagen ziehen, und natürlich die «Uorsins» mit den Kuhglocken. In den meisten Dörfern gibt es am Nachmittag und/oder am Abend noch einen Chalandamarz-Ball.

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Bewohnende, viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Stimadas abitantas e stimats abitants da la Chasa Puntota,
Il temp passa, co chi para a blers, in ün batterdögl - il prüm trimester dal 2023 es fingià passà. In quista Baderlada vezzaina blers sguards inavo, tanter oter da las activitats da chalandamarz. Perquai vegn preschantà introductiv l’istorgia da chalandamarz.

«Chalanda» voul dir il prüm di dal mais, dimena il prüm di dal mais marz. Avant il chalender julian, d'eira il chalandamarz il prüm di dal on e d'eira qua per s-chatschar ils spierts noschs. Plü tard sun quel di gnüts saramentats il president cumünal, il notar e il tresorier aint in lur uffizis. Amo hozindi han lö per exaimpel a Zuoz a quel di las saramentaziuns da las autoritats cumünalas. Uschigliö serva il chalandamarz in Engiadina per s-chatschar l'inviern. La giuventüna - plü bod be ils mats, daspö var 30 ons eir las mattas - van chantond e s-chellond tras cumün e sclingian aint la prümavaira. Il di vain celebrà culs schlops da las giaischlas e cul s-chellöz.

Las festas sun da cumün a cumün differentas, mincha cumün ha sia aigna singularità. Las preparaziuns sün quist di spezial sun però circa dapertuot istess. Fingià al principi da favrer cumainzan ils mats, tuot tenor cumün eir las mattas, cun exercitar a far culla giaischla. A scoula as exercitescha las chanzuns da chalandamarz. A chasa as faja las rösas sco decoraziun our da differentas culurs da palperi da saida. Eir il char da chalandamarz vegn decorà cun dascha e manzina e cun las rösas da chalandamarz. A temp as stoja organisar üna s-chella, e la chamischa blaua e la binda cotschna nu pon mancar. Dependent in che cumün daja eir ün paur, pasters, chavagls chi tiran il charin, e natüralmaing ils uorsins cun las s-chellas. In blers cumüns daja la davomezdi o/e la saira ün bal da chalandamarz.

Dimena giavüschaina a vus, charas abitantas e chars abitants, bler plaschair cun leger l'ediziun actuala.

Neue Führungsstruktur in der Chasa Puntota

Führungswechsel auf Bereichsleiterebene ab 1. Mai 2023

Ab Mai 2023 werden je 2 Teams zusammengelegt. Dadurch werden die Wohngruppen Arnica + Enziana und die Wohngruppen Grusaida + Alvetern je ein Team. Diese neuen Teams werden von je zwei Bereichsleiterinnen geleitet. Sie teilen sich die Führungsaufgaben im Sinne einer Co-Leitung. Damit wird die Führungsstufe der Bereichsleitung gestärkt, eine enge, Wohngruppenübergreifende Zusammenarbeit gefördert und die Flexibilität in Bezug auf die Personalplanung und den Personaleinsatz erhöht.

Es freut uns sehr, dass wir für diese anspruchsvolle Aufgabe vier sehr erfahrene und äusserst motivierte sowie engagierte Frauen gewinnen konnten:

Bereichsleiterinnen Wohngruppen Arnica & Enziana

Corina Bonifazi
40 Jahre
Dipl. Pflegefachfrau
Langjährige Erfahrung in der Akutpflege im Ospidal CSEB
Weiterbildungen im Bereich Führung
Seit Nov. 2020 Leitung Covid Impf- und Testzentrum CSEB

Petra Menghin
47Jahre
Dipl. Pflegefachfrau
Langjährige Erfahrung im Akut- und im Langzeitbereich, u.a. als Bereichsleiterin einer Demenzstation in Südtirol
Weiterbildung im Bereich Führung
Seit 19. April 2022 Dipl. Pflegefachperson im Enziana

Bereichsleiterinnen Wohngruppen Grusaida & Alvetern

Andrea Ilmer
41Jahre
Fachfrau Gesundheit
Jahrelange Erfahrung im Langzeitbereich
Seit 2014 in der Chasa Puntota
Seit 1. September 2022 Bereichsleiterin im Alvetern

Christina Meyer-Bachofen
58 Jahre
Dipl. Pflegefachfrau
Jahrelange Erfahrung im Akut-, IMC- und Langzeitbereich, davon über 10 Jahre als Bereichsleiterin in einer Spitex
Weiterbildungen in den Bereichen Pflege (Höfa I), Führung und Coaching
Seit 1. April 2022 Dipl. Pflegefachfrau im Röven, Zernez

Die vier werden zusammen mit Uwe Höllrigl das neue Führungsteam Chasa Puntota bilden. Wir wünschen ihnen alles Gute, viel Freude und gutes Gelingen bei ihrer spannenden und herausfordernden Aufgabe.

In den vergangenen ereignisreichen Jahren mit Umbau, Covid und Integration der CPO ins CSEB haben die drei bisherigen Bereichsleitenden - Kira Cacco, Rita Padrutt und Herbert Parth - mit viel Herzblut und Engagement wertvolle und sehr gute Arbeit geleistet, dafür danken wir ihnen herzlich! Im Rahmen der Veränderungen hat Kira Cacco entschieden, sich beruflich neu zu orientieren, während Rita Padrutt und Herbert Parth aus familiären bzw. persönlichen Gründen die Führungsfunktion abgeben möchten. Wir wünschen an dieser Stelle den Dreien alles Gute und freuen uns sehr, dass uns Rita und Herbert als diplomierte Pflegende in Arnica bzw. Grusaida erhalten bleiben. Rita hat sich zudem bereit erklärt, vorübergehend für vier Monate in Zernez einen personellen Engpass zu überbrücken (Mai - August).

Ein grossens Dankeschön auch den bisherigen stellvertretenden Bereichsleitenden Gerhard, Maria, Susy und Tina.

Rückblick Aktivierung

Eier-
saghes

Geschichten von Bewohnenden

Emma Müller-Gloor ist am 29.08.1939 in Zug geboren und mit sechs Geschwistern aufgewachsen. Wir waren sechs Meitla und ein Buab. Dort besuchte ich die Grundschule. Danach machte ich eine Lehre in einer Kinderkrippe in Zürich. 1957 konnte ich in einem Kinderheim in Celerina im Oberengadin arbeiten, welches auch von der Stadt Zürich ausging.

Bei einem Hirtenball in Lavin lernte ich meinen Mann Rudolf kennen. Bereits ein Jahr später, 1958, verlobten wir uns und schon ein Jahr später feierten wir unsere Hochzeit.

Rudolf Müller ist am 10.06.1934 in Susch geboren. Ich machte eine Lehre als Gärtner. 1958 kauften wir ein Haus. Wir hatten sehr wenige Mittel dazu aber irgendwie ging es doch immer. Hauptberuflich arbeitete ich auf meinem eigenen Bauernhof wo wir Kühe, Schafe, Ziegen, Hühner und Schweine hatten. Da gab es auch ab und zu unangenehme Situationen. Einmal rettete ein Ziegenbock mir das Leben. Ich bin versehentlich ins Güllen Loch getappt und konnte reflexartig ein Bein eines Ziegenbocks erfasse der mich in seinem Schock aus dem Güllen Loch zog.

Grossteils waren wir Selbstversorger. Nach und nach kamen unsere Kinder auf die Welt. Wir haben vier Söhne und eine Tochter, die auch mit der Landwirtschaft gross wurden und schon bald mithalfen. Mit meinen Söhnen zusammen haben wir viel Holzarbeit im Wald gemacht. Fünfzehn Jahre habe ich im Winter in Zuoz beim Lift gearbeitet, das war so etwas wie ein guter Nebenverdienst.Später hat unser Sohn den Hof übernommen und wir sind ins Dorf gezogen. Durch meine Allergien meint Emma konnten wir nicht mehr bei der Landwirtschaft wohnen. Ich vertrug plötzlich keinen Heu Staub mehr. Im Leben muss man vieles akzeptieren. So sind wir jetzt hier angekommen und konnten bereits unseren 64. Hochzeitstag hier in der Chasa Puntota feiern.

1959

Hochzeit

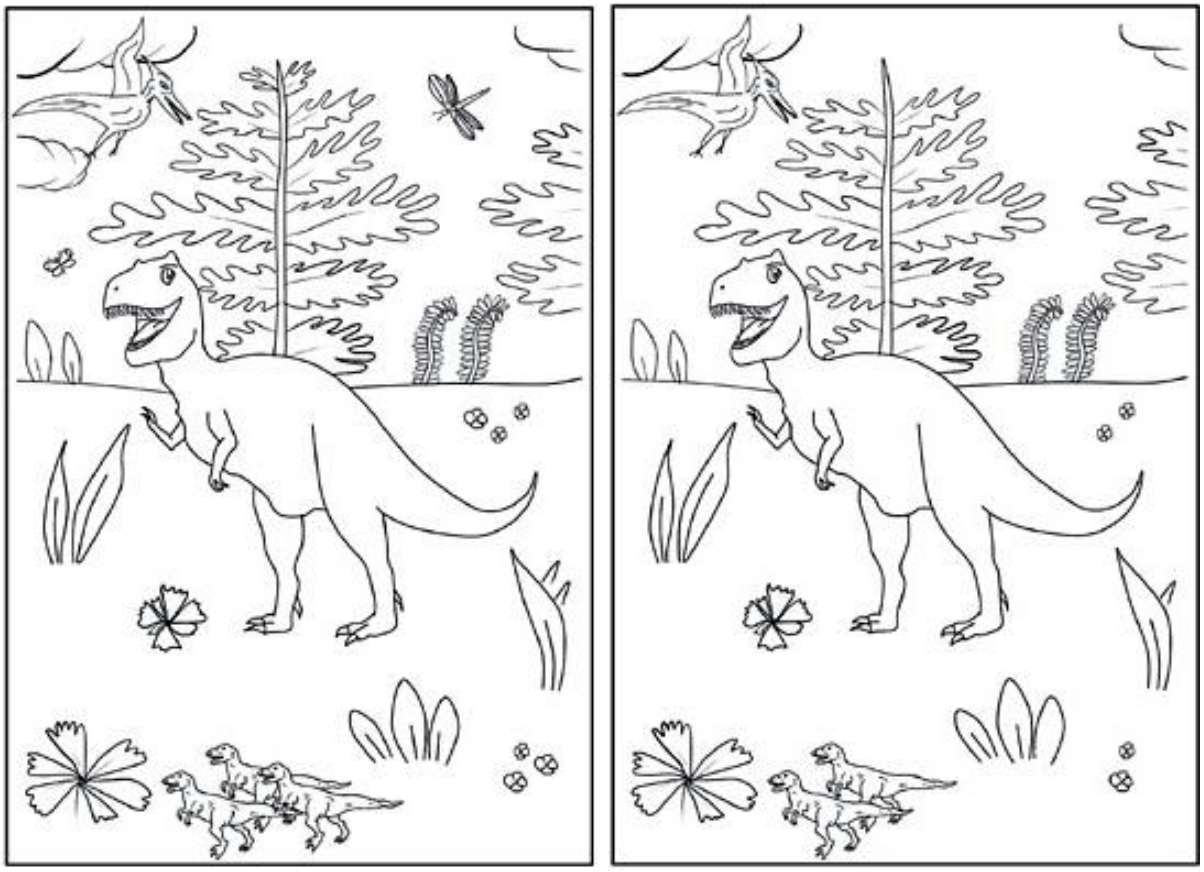
2023

in der Chasa Puntota

Rätselecke

Finde den Fehler
Im rechten Bild haben sich 9 Fehler eingeschlichen. Vergleiche das Bild mit dem linken Originalbild und kreise die Fehler ein.

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleiche das Bild mit dem linken Originalbild und kreise die Fehler ein.



Informationen zu den Bewohnenden

Herzlich Willkommen in der Chasa Puntota!

(Eintritte seit dem 1. Februar 2023)

08.02.2023 Mosca Nicola Enrico - Überbrückungspflege

23.02.2023 Gottschalk Silvia - Überbrückungspflege

22.03.2023 Sierk Dieter - Überbrückungspflege

24.03.2023 Derungs Otmar - Überbrückungspflege

24.03.2023 Könz-Andri Marietta - Heimbewohnerin

Wir haben uns verabschiedet

(Austritte seit dem 1. Februar 2023)

Berger Rolf - verstorben im Ospidal am 07.02.2023

Mosca Nicola Enrico - verstorben in der Chasa Puntota am 18.02.2023

Baumann-Gritti Annina - verstorben in der Chasa Puntota am 25.02.2023

Luzi Ruth - verstorben im Ospidal am 07.03.2023

Gottschalk Silvia - Austritt Überbrückungspflege am 21.03.2023

Thom Betta - Austritt Heimbewohnerin am 22.03.2023

Wir gratulieren zum bevorstehenden Geburtstag

04.04.1928 Neuhäusler Cla

06.04.1928 Canal Daria

06.04.1944 Zannier Ingrid

13.04.1940 Zogg Anna Rosa

17.04.1933 Marugg-Plouda Cla

21.04.1947 Schmidt Rosina

24.04.1966 Filli Annatina

28.04.1934 Marugg-Plouda Margaritta

04.05.1932 Feuerstein Edith Barbara

15.05.1924 Augustin Jon

31.05.1925 Gritti Cecile

Informationen zu den Mitarbeitenden

Eintritte

Seit dem 01.02.2023

13.02.2023 Gruber Verena (Wohngruppe Alvetern)

Wir wünschen Verena viel Freude, tolle Begegnungen und spannende Herausforderungen im Chasa Puntota.

Austritte

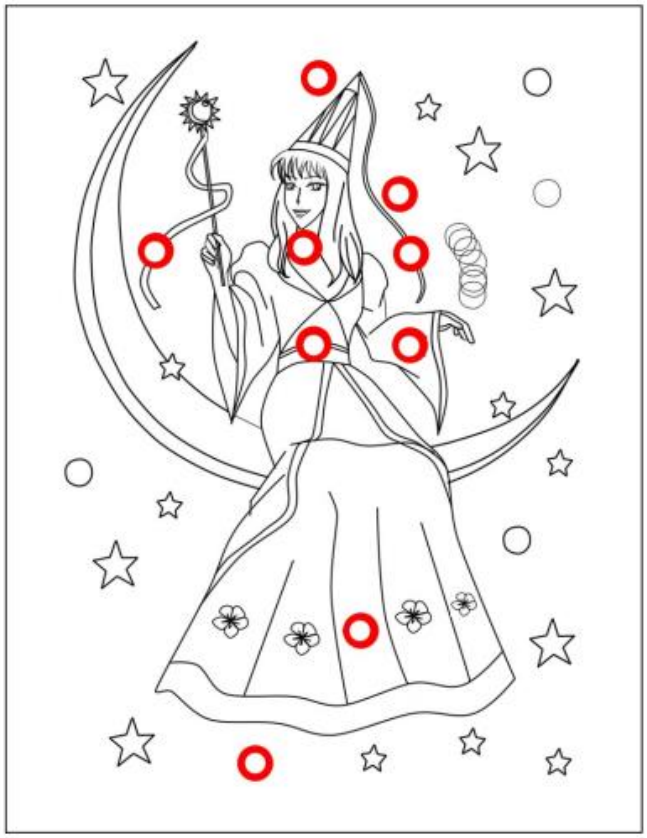
(Seit dem 1. Februar 2023)

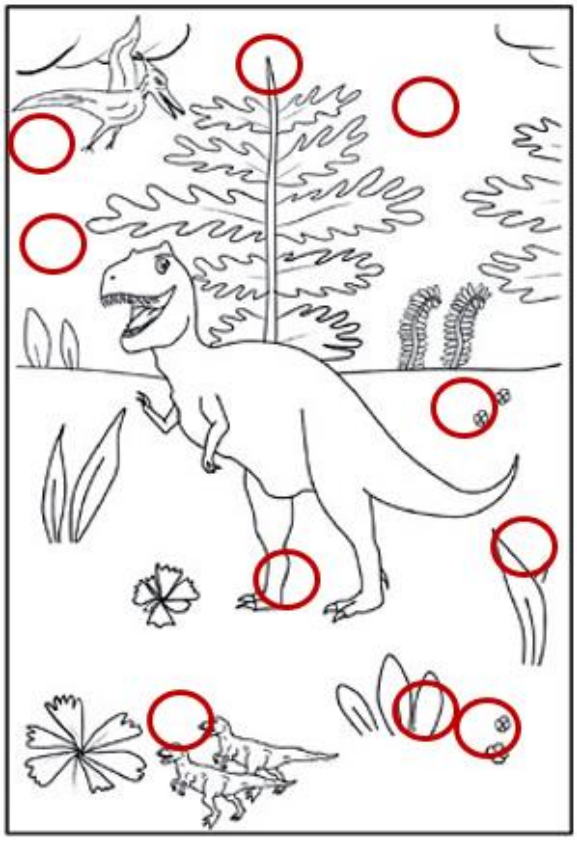
28.02.2023 Egger Christine (Wohngruppe Grusaida)
31.03.2023 Wopfner Belinda (Wohngruppe Alvetern)

Beiden danken wir für die geleitstet Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Rätsel Lösungen

Lösungen: Finde den Fehler





(Nächste Baderlada-Ausgabe erscheint in der Kalenderwoche 22)

Die Baderlada-Redaktion Andrea, Uwe und Aktivierungsteam wünschen eine gute Zeit.